

Wohnungsolympiade

Variante 1:

Um dich auch drinnen richtig auszutoben, kannst du eine Wohnungsolympiade veranstalten. Dafür kannst du in jedem Raum kleine Erlebnisparcours einrichten. Das funktioniert mit kleinen Hilfsmitteln wie einem Zollstock, auf dem dann balanciert werden muss oder einem Parcours aus Kissen und Decken in der Wohnung. Schau, was du alles zur Verfügung hast und baue in der ganzen Wohnung deinen Parcours. Nun überlegst du dir, wo dein Startpunkt ist, welchen Weg du gehen musst und wo dein Ziel ist. Deine Eltern können dir bei jeder Runde die Zeit stoppen und so kannst du versuchen immer schneller und besser deinen Parcours zu bewältigen. Welche Zeit ist deine Schnellste?



Variante 2:

Deine Eltern können für die andere Variante deiner Olympiade durchnummerierte Zettel mit Aufgaben in der Wohnung verteilen. An einem zentralen Punkt wird auf einem Spielfeld mit den jeweiligen Nummern nacheinander gewürfelt. Der Spieler muss die gewürfelte Zahl zunächst in der Wohnung finden und die entsprechende Aufgabe lösen. Zum Beispiel: zehn Hampelmänner machen, fünfmal rechtsherum im Kreis drehen, ein Lied singen, mit geschlossenen Augen den Namen auf ein Blatt Papier schreiben, fünf Dinge aufräumen, fünf Reimpaare finden, einen Witz ausdenken oder einen neuen Namen für das Lieblingsessen erfinden.